

Clever Energie sparen

WBC und Verbraucherzentrale bieten Unterstützung und CO2-Prämie

Der Sagenpfad zur märchenhaften Quelle

Tourismusprojekt begeistert Jung und Alt

Wohlfühl-Wohnen erhält stimmige Hülle

Neuigkeiten vom WBC Haus Cottbuser Straße 31a

WEIHNACHTSMARKT IN CALAU

Buntes Programm, Handwerk und allerlei Nascherei



05



06



11

WBC-News

Neue Spielgeräte

Jetzt ist er fertiggestellt – der neue Spielplatz im Baderring. Entsprechend den Wünschen der Kinder wurde hier ein Klettergerüst mit verschiedenen Klettermöglichkeiten und Reckstange aufgestellt.



Süße Söckchen

Selbstgestrickte Söckchen für die Neankömmlinge Calaus wurden der WBC von ihrer Mieterin Frau Fritschka zur Verfügung gestellt. Zum Begrüßungspaket bekommt nun jedes Baby ein paar dieser liebevoll handgefertigten Exemplare. „Es macht mir einfach Freude zu stricken und diese will ich weitergeben“, so die Wollkünstlerin.

WBC Fotowettbewerb 2014: „Mein Lieblingsplatz in Calau“

Gesucht werden die Lieblingsplätze in der Stadt, im Umland, zu Hause. Es können Calauer und Besucher der Stadt teilnehmen.

1. Preis zwei Konzertkarten für „Rocklegenden“ mit den Puhdys, City und Karat in der Cottbuser Stadthalle am 04.10.2014

2. Preis 50 EUR für ein Romantik-Menü im Hotel zur Post

3. Preis 30 EUR für Pasta und Pizza im Ristorante Pizzeria Venezia

4. – 7. Platz je 25 EUR-Einkaufsgutschein der Händlergemeinschaft „In Calau clever kaufen“

Die schönsten Bilder werden ab Oktober 2014 im Info-Punkt gezeigt und für den WBC-Kalender 2015 verwendet. Alle eingereichten Bilder werden ab Januar 2014 auf der Webseite der WBC zu sehen sein. Anmeldeformular und Teilnahmebedingungen unter www.calau.de.



Neu im Info-Punkt

Kulinarischer Stadtplan

Für Calau und seine Gäste ist jetzt kostenfrei ein kulinarischer Stadtplan im Info-Punkt erhältlich. In ihm sind alle Angebote der Stadt mit Öffnungszeiten und Kontaktdaten enthalten. Na dann – guten Appetit!



WBC-Kalender

WBC-Mieter bringt der Nikolaus wieder einen WBC-Kalender. Die diesjährige Ausgabe entstand in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein.



Bild von U. Grabitz

WBC-Weihnachtsrätsel

Das Bild zeigt eine Figur der ägyptischen und griechischen Mythologie, eine Sphinx. An welchem Ort steht sie?

- a) Park in Fürstlich Drehna
- b) Branitzer Park
- c) Saßlebener Park

Senden Sie die Lösungen bis zum 5. Januar 2014 an den Info-Punkt.

Der Gewinner erhält zwei Karten für die 30. Jubiläumstour „Kuschelkurs“ mit dem zweifachen Comedypreisträger Hans Werner Olm am 26. Januar 2014 in der Stadthalle in Calau.

Inhalt

- 02 WBC-News und Weihnachtsrätsel
- 03 In Calau clever Energie sparen!
- 04 Geben und Nehmen in der Cottbuser Straße
- 05 Der Sagenpfad zur märchenhaften Quelle
- 06 Weihnachtsmarkt in Calau
- 08 Wohlfühl-Wohnen erhält stimmige Hülle
- 09 Der WBC-Wohntipp
- 10 Junges Calau: Johannes bleibt Calau treu
- 11 Die Calauer Burg: Ein rätselvolles Zeugnis Niederlausitzer Kulturgeschichte
- 12 Wohnangebote

Impressum

Herausgeber Immobilien-Service-Gesellschaft Niederlausitz mbH,
Cottbuser Straße 32, 03205 Calau, Telefon: (03541) 89 58 -0,
www.wbc-calau.de, ViSdP: Marion Goyt

Redaktion netpr – Strategisches City- und Immobilienmarketing, Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel, Telefon: (03381) 796 32 -16, www.netpr.de
Redaktion: Anette Lang; CvD: Andreas Kramm

Anzeigen Katrin Kramm, netpr, Telefon: (03381) 796 32 -10, k.kramm@netpr.de

Layouter Tino Kramm Mediendesign, www.tinokramm.de

Erscheinen 3 x im Jahr kostenlos **Auflage** 6.000 Stück

Bildquellen Fotolia (5), Istock (8), WBC (4), netpr (15), M. Nerenz (6)
Titelbild: M. Grogorick – „Schönste Ecke in Calau“



Veranstaltungen der Verbraucherzentrale Brandenburg e.V. im Info-Punkt

14.01.2014, 18:30 Uhr
Schimmel in Wohnräumen vermeiden und beseitigen

28.01.2014, 18:30 Uhr
Stromsparen:
Was ist möglich?

In Calau clever Energie sparen!

WBC und Verbraucherzentrale bieten Unterstützung und CO₂-Prämie

Steigende Energiekosten sind ein Dauerbrenner in den Medien der letzten Jahre. Wie man trotz steigender Kosten für die kW/h bares Geld sparen kann, ohne Lebensqualität einzubüßen, und gleichzeitig die Umwelt vor klimaschädlichen CO₂-Emissionen schützt, weiß die Energieberaterin der Verbraucherzentrale Brandenburg e.V., Antje Springer. Mit ihr zusammen schnürt die WBC nun ein einmaliges Angebotspaket zum Wohle von Geldbeutel und Umwelt:

Gewinnen Sie doppelt: Die WBC-CO₂-Prämie

Wer spart innerhalb eines Jahres am meisten Energie und damit schädliches CO₂? Gesucht wird die höchste Energieeinsparung für den Energieträger Strom (pro Personen im Haushalt) innerhalb eines Jahres nach einer Energieberatung durch die Verbraucherzentrale. **Stichtag für die Anmeldung ist der 28.02.2014.** Anmeldeformulare gibt es im Info-Punkt bzw. auf der Webseite der WBC.



Informationsflyer der Verbraucherzentrale liegen im Info-Punkt aus.

Es winken eine Prämie in Höhe von 200 Euro für die Anschaffung eines neuen Haushaltsgerätes sowie Betriebskostengutschriften über 70 Euro für den 2. und 50 Euro für den 3. Platz.

Also: Schnell anmelden, beraten lassen und doppelt profitieren von den eingesparten Kosten!

Energiespartipps

In jedem Treppenaufgang der WBC wird monatlich ein neuer Energiespartipp ausgehängt – zur einfachen Information von Mietern und Besuchern. Auch auf der Internetplattform Facebook wird die WBC aktiv. Wöchentlich wird sie hier zusätzliche Einspartipps für ihre Fans unter www.facebook.com/WBCCalau veröffentlichen.

Schon gewusst?

Halogen-Deckenfluter haben zum Teil eine hohe Anschlussleistung von mehreren hundert Watt, die auch durch Dimmen bis fast zur Unsichtbarkeit mindestens 100 Watt beträgt. Bei einigen Modellen verbleibt auch nach dem Ausschalten ein Stand-by-Verbrauch. Also Alternative überlegen, ansonsten Stecker ziehen oder den Fluter an einer ausschaltbare Steckerleiste anbringen.



Geben und Nehmen

Die „Give-Box“ in der Cottbuser Straße

Seit Oktober 2013 gibt es in Calau die erste „Give-Box“ in der Region. Bis heute wechselten schon zahlreiche Dinge aus ihr den Besitzer. Am meisten nachgefragt waren Dekoartikel und Kinderspiele.

In der Give-Box kann jeder ungenutzte Dinge anonym verschenken. Das Konzept fördert Nachhaltigkeit. Selbst nicht mehr genutzte Dinge unbürokratisch an andere weiterzugeben schont Ressourcen, befreit von Krempel, stärkt die Nachbarschaft und schafft ein neues Bewusstsein für den Wert der Dinge. Eine wechselnde Gestaltung der Box, je nach Saison und beson-



deren Anlässen liegt in den Händen des Calauer Jugendclubs. Es ist eine kleine Präsentation der Kreativität in Calau, welche die Box zusätzlich einen Besuch wert macht. „Es ist schon etwas Besonderes, wenn unsere Jugendlichen ihre Werke mitten in der Stadt in der Öffentlichkeit präsentieren können“, so Projektleiter Enrico Kulnick. Dabei sollen künftig auch verschiedenste kreative Techniken ausprobiert werden. Calau kann sich also auf Airbrusharbeiten und Fotocollagen oder ganz andere Ideen freuen. Interessant war für Kulnick die Diskussion um die Box im Club: Sollte man, was man nicht mehr braucht, einfach anderen geben? Ergebnis: Ja, natürlich – teilen kann anderen eine Freude machen. Also einfach mal reingeschaut in die Cottbuser Straße 16!



Und wer auch einmal anderswo schauen will: unter www.givebox.eu findet man eine Liste weiterer Boxen in Deutschland. Calau steht hier übrigens in Nachbarschaft mit Berlin und Dortmund.

Gebrauchsanweisung

- Jeder kann geben!
- Dinge, die nach 4 Wochen noch da sind, bitte wieder mitnehmen
- Keine Lebensmittel oder Medikamente
- Passt ein Gegenstand nicht in die Box, bitte die Pinntafel „Suche“ und „Biete“ nutzen.
- Ein Weiterverkauf ist nicht erwünscht!

Es ist klar: Hier findet sich etwas für verschiedene Geschmäcker. Aber jeder sollte respektieren, dass der Schenkende anderen Menschen helfen möchte. Das an der Box angebrachte Gästebuch kann gern genutzt werden, um Danke zu sagen oder Vorschläge zu machen.

Ein Feedback ist auch unter www.facebook.com/WBCCalau möglich.



Der Sagenpfad zur märchenhaften Quelle

Tourismusprojekt begeistert Jung und Alt

Es war an einem der sonnigsten Herbsttage. Der letzte Nebel zog noch am Boden durch den Wald. Im Zusammenspiel mit den Himmelsstrahlen bot er eine stimmige mystische Kulisse für das kommende Geschehen: die Eröffnung des ersten Sagenpfades in der Niederlausitz.

Zwölf große Findlinge mit liebevoll in der Region gesammelten und so auch für die Nachwelt erhaltenen Sagen säumen seit dem 22. Oktober 2013 den Weg von Werchows Zentrum zur ebenfalls sagenumwobenen Goldborn Quelle. Illustriert sind die gruseligen bis romantischen Geschichten mit Zeichnungen der Schülerin Janine Freund. Fast zwei Jahre sind von der ersten Projektidee bis zur Umsetzung vergangen. Der Sagenpfad

ist eingebettet in das Arbeitsförderungsprojekt „Naturlehrpfad Grünes Klassenzimmer“ des GIA – Gesellschaft für Innovation und Arbeitsförderung e.V. Calau. Langzeitarbeitslose Jugendliche und Erwachsene engagierten sich hier von der Idee bis zur Umsetzung weit über ihre eigene Maßnahmezeit hinaus – ehrenamtlich. Wer das Ergebnis kennt, weiß, es hat sich gelohnt. Die Art und Weise ihrer Darstellung ist mit Bedacht gewählt und passt ausgesprochen gut zur umliegenden Landschaft. Die Geschichten lassen den Weg nicht nur für Touristen zu einem Erlebnis werden. Die Kinder der Werchower Kita „Sonnenblume“, die zur Einweihung eingeladen waren, nahmen die neue Attraktion stürmisch in Beschlag und lauschten gern den verschiedenen Vorlesern. Und die Erwachsenen fachsimplen über Ort und historischen Hintergrund der regionalen Sagen, um sich schlussendlich vom schillernden Wasser der über die Jahrhunderte unerschöpflichen Naturquelle des Goldborn verzaubern zu lassen.



Herzlichen Dank an: Projektleiter Karsten Rost, Frau Wendler, Frau Lehmann, Frau Eichner, Frau Polzer, Frau Bytomski, Frau Mestchen, Frau Bielak, Herrn Unger, Herrn Bräuniger und viele andere.

Die Findlinge wurden von Vattenfall gestiftet.



Weihnachtsmarkt Calau

am

07. und 08. Dezember 2013

Buntes Programm, weihnachtliches Handwerk und allerlei Nascherei

Unser Geschenktipp: Karten für ...

die Kleine Calauer Nachtmusik mit kulinarischem Genuss am 17. Januar 2014

Erst bei festlichem Ambiente im Hotel zur Post, dass vom Hotelchef persönlich kreierte „Vier-Gänge-Menü“ genießen und anschließend zum Konzert vom Duo „Blue Train“ im neu erstrahlenden Trausaal des Rathauses.

„Blue Train“ – das ist eine ansprechende und individuelle Ton-Mischung aus der klangvollen Welt des Blues, Soul und Jazz. Sängerin Paula Wünsche, verzaubert mit ihrer warmen, authentischen Stimme, begleitet von moderner Spiel- und Improvisationweise an Klavier oder Gitarre. Lassen Sie sich also überraschen und verführen, wenn es heißt „I took a trip with blue train“.

Kartenvorverkauf im Info-Punkt der WBC Calau

Vier-Gänge-Menü

Prosecco-Schaumsüppchen

Überbackene Maultaschen mit Ricotta und Spinat

Schweinefilet mit Weintrauben und Schafskäse gefüllt im Speckmantel, dazu Rübchen und Kartoffelplätzchen

Apfelstrudel im Glas

Konzert: 15,00 €
Menü: 28,50 €
Konzert und Menü: 39,50 €

Samstag, 7. Dezember 2013

10:30 Uhr Märchenstunde im Info-Punkt (Amateurtheater „Die Calauer“)

ab 13:00 Uhr weihnachtlicher Markt

14:00 Uhr Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde Calau, Marktplatz

14:00 Uhr Basteln in der Spreewaldbank, Schlossstr. 33

14:30 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister Werner Suchner mit trad. Stollenanschnitt, Marktplatz

15:00 Uhr Modenschau im Modehaus Hirsch, Cottbuser Str. 34

15:00 Uhr Weihnachtliche Grüße von der Grundschule und dem Hort Calau

16:00 Uhr „Zumba for Kids“ PURE-Gesundheit, Marktplatz

16:30 Uhr „Nußknackersuite“ Grundschule Altdöbern, Marktplatz

17:00 Uhr „Zumba für alle“ PURE-Gesundheit Marktplatz

17:30 Uhr Frauenchor Altdöbern, Marktplatz

20:00 Uhr Party mit „Soundtastic“ DJs, Marktplatz

Zum Weihnachtsmarkt Samstag von 9–17 Uhr und Sonntag von 13–17 Uhr haben der Info-Punkt sowie viele Geschäfte der Innenstadt geöffnet

Änderungen vorbehalten!

Samstag & Sonntag

14:00–18:00 Uhr Schwibbogen-Ausstellung, im Rathaus

Sa: 14:00–18:00 Uhr
So: 14:00–17:00 Uhr
Calauer Museen geöffnet, Kirchstr. 33 und Am Gericht 14

10.00–18.00 Uhr
„Mobile Welt des Ostens“ geöffnet, Straße der Freundschaft 28

Sonntag, 8. Dezember 2013

ab 13:00 Uhr weihnachtlicher Markt

14:00 Uhr Eddi Schrade & sein Opi, Marktplatz

14:30 Uhr Kita Werchow und Kita Zinnitz präsentieren ihr Weinachtsprogramm, Marktplatz

15:00 Uhr kommt der Weihnachtsmann, Marktplatz

16:30 Uhr Die „Werchower Grimms“ Marktplatz

17:00 Uhr Konzert in der Calauer Stadtkirche

17:00 Uhr Jazziges Weihnachtskonzert mit der BigBand aus Bad Liebenwerda. Ev. Kirchengemeinde Calau, Kirchstr. 32
Eintritt frei



Wohlfühl-Wohnen erhält stimmige Hülle

Neues vom WBC-Wohn- und Geschäftshaus Cottbuser Straße 31 a



Bald passt das Gebäude optisch besser zu den bereits sanierten Nachbarhäuser und bietet den Mietern modernen Wohnkomfort.

Das Bauvorhaben der WBC in der Cottbuser Straße 31 a nimmt weiter Form an. Der Abriss des Nebengebäudes im Hof ist nahezu abgeschlossen und auch die Entscheidung für die Fassadengestaltung ist bereits gefallen. Ab Mitte 2014 wird das Eckgebäude im Bereich des ehemaligen Cottbuser Tores zusammen mit dem gegenüberliegenden Sparkas-

sengebäude ein stimmiges Eingangsensemble zur Calauer Innenstadt ergeben. Mit ihrer neuen ziegelfarbenen Fassade wirkt die Cottbuser Straße 31 a dann als Pendant zum Ziegelgebäude gegenüber.

Für die Bauausführungen laufen derzeit die Ausschreibungen. Anfang 2014 wird es dann mit der eigentlichen Sanierung des Gebäudes losgehen. Neben den verbesserten Grundrissen können sich die neuen Mieter über die moderne Ausstattung der Wohnungen mit Böden in Holzoptik und großflächige Fliesen in ihren Bädern freuen.



Der Abriss des ungenutzten Nebengebäudes schafft Platz für PKW-Stellplätze und Grünflächen im Hof.

Planungsskizzen: StroDesign



Hinweis: Der Multimarkt bleibt während der Bauarbeiten geöffnet.

Diese schöne Küche der Firma Kaltschmidt passt super in Wohnungen mit kleineren Küchen, wie dies im Typ Neapel der Fall ist.

Küche Typ „Sky“ nur 2.800 EUR



Bild: Hottas

WBC-Wohntipp: Für den Wohnungstyp Neapel und New York

Die hochglänzende Küche Typ „Sky“ in rotem Grundfarbton besticht durch ihre dezente Extravaganz. Der kräftige Rotton passt gut zur hellen Holzoptik der Wände und dem edlen Schwarz-Silber-Design von Abzugshaube und Einbaubackofen.

Die hier dargestellte Küche kann auch gut als amerikanische Küche in den Wohnbereich integriert werden. Vorstellbar ist eine Erweiterung durch einen passenden Küchen- oder Barblock ebenso wie durch Wohnmöbel im hellen Holzdesign. Sie ist also auch ideal für den Wohnungstyp New York oder Neapel.

Bei voller Ausstattung mit modernen Elektrogeräten wie:

- ▶ Induktions-Ceranfeld
- ▶ Geschirrspüler
- ▶ Einbaubackofen
- ▶ Einbauspüle mit Armatur

bietet die Firma Kaltschmidt die abgebildete Küche zum Hauspreis von nur 2.800 EUR an.





„Calau ist einfach eine kleine feine Stadt, in der man alles hat. Hier ist meine Familie, sind meine Freunde.“

Er ist ein bekennender Calau-Fan und steht zu seiner Heimatstadt. Vielleicht hätte es ihn nach Abitur und Wehrdienst in die Ferne getrieben, aber das Schicksal meinte es anders mit Johannes Linner ...

Johannes bleibt Calau treu

Familie, Beruf, Freunde, Fußballverein – das ist Heimat

Für seinen damaligen Wunschberuf Polizist hatte er eine Frist versäumt. Dann sah er die Anzeige der WBC für die Ausbildung zum Immobilienkaufmann. Was zunächst als Zwischenlösung gedacht war, ist heute Traumjob. Die später noch kommende Einladung zur Ausbildung bei der Polizei schlug er aus. „Der Beruf in der Immobilienwirtschaft bietet einfach mehr als ich anfangs dachte“, so Linner. „Ich bin ja nicht der Buchhaltertyp, aber der technische Bereich ist genau mein Ding.“ Seine Ausbildung schloss er vor Kurzem mit Bravour ab und ist heute bereits im gewünschten technischen Bereich für die WBC tätig; er will sich hier auch weiter qualifizieren, vielleicht noch einen technischen Fachwirt draufsetzen.

Seiner Heimatstadt treu bleiben zu können hat für ihn einen großen Wert: „Calau ist einfach eine kleine feine Stadt, in der man alles hat. Hier ist meine Familie, sind meine Freunde.“ Hinzu kommt das breite Angebot an Sportvereinen. Seit seinem 6. Lebensjahr spielt Johannes Fußball beim SV Calau e.V. Viele seiner Freunde, die in anderen Städten lernen und studieren, kommen extra an den Wochenenden zum Spielen in ihre Heimatstadt. So wundert es auch nicht, dass sein Calauer Lieblingsort der Sportplatz ist.

„Das Einzige, was ich mir noch wünschen würde, wäre so etwas wie eine Bar, um sich abends mit Freunden zu treffen“. Na, das müsste doch zu schaffen sein im cleveren Calau.

Johannes (re.) spielt Fußball beim SV Calau e.V.



Bild: R. Rönnpagel

Seit 2004 bildet die WBC aus, so auch 2014. Interessenten sind willkommen!



etwas genauer in Augenschein zu nehmen. Das Abtragen eines Hügels an der Burgmauer legte die Reste des Nordwestturmes frei. Offensichtlich passte er nicht in die vor circa 150 Jahren erfolgte Parkgestaltung an dieser Stelle und wurde einfach zugeschüttet. Der ehemalige Wehrturm hat einen Durchmesser von immerhin 7m. Hinweise auf einen zweiten Turm gibt es für den südwestlichen Bereich der Anlage. Eine weitere Freilegung der Burgreste im Erdreich ist aber zur Zeit nicht geplant. Der Boden ist der beste Konservator. „Würden wir alles ausgraben, müssten wir auch für dessen Erhalt im Folgenden sorgen und das ist im Moment leider nicht möglich“, so der leitende Archäologe der Ausgrabung, Kai Schirmer. Der zweite Turm und die eigentlichen Böden der Anlage bleiben also weiterhin im Verborgenen.

Die Theorie, dass die Calauer Burg schon im Jahr 950 geründet wurde, findet bislang keine wissenschaftliche Bestätigung. Ein Graben unter dem Rest der Nordmauer der Burg lässt aber auf eine ältere Befestigungsanlage schließen, welche später zur steinernen Burg um- und ausgebaut wurde. Es könnte sich um eine so genannte Motte, also eine einfacher Burganlage mit einem Wehrbau auf einem Hügel gehandelt haben, welcher von einem Graben umgeben war. Dieser Burgentyp ist charakteristisch für das 12. und 13. Jahrhundert in unserer Region.

Die Calauer Burg

Ein rätselvolles Zeugnis Niederlausitzer Kulturgeschichte

Die jetzt wieder freiliegende Nordwestecke der Burg mit der anschließenden hohen Wand des ehemaligen Palasgebäudes gibt dem Betrachter eine Vorstellung vom Aussehen der Burganlage im späten Mittelalter. Mit dem Abschluss der Sanierung ist im Mai des kommenden Jahres zu rechnen. Der Bereich um die Burgruine soll dann in der Zukunft einer öffentlichen Nutzung zugeführt werden, damit die im Bestand gesicherte Ruine für Besucher erlebbarer gemacht werden kann. Möglich ist auch eine Einbindung in kulturelle Events, wie Theateraufführungen oder Lesungen.



Noch vor Kurzem bedeckte das Turmfragment ein Hügel. Freigelegt gibt es einen besseren Eindruck der alten Burganlage.

Fest steht: Calau kann auf eine bedeutende Rolle in der Region zurückblicken. Hier war der Sitz der Niederlausitzer Landvögte. Zeugnis dieser Historie geben nicht zuletzt die Reste der Calauer Burg, die auch als Dunkelsburg überliefert ist. Diese stammen aus dem 13./14. Jahrhundert. Eine genaue Datierung ist aufgrund der sehr raren Quellenlage bislang nicht möglich. Was im städtischen Archiv Calaus lagerte, verbrannte größtenteils in den letzten Kriegstagen des Zweiten Weltkrieges. Während der aktuell notwendig gewordenen Sicherung der Burgruine waren auch Archäologen vor Ort, um die Anlage



WBC-Weihnachtstraum: 2 Mieten (NKM) geschenkt!

Bei Abschluss eines neuen Mietvertrages bis Dezember 2013



Otto-Nuschke-Str. 34

1-Raum-Wohnung

- » 31 m², EG
- » bezugsfertig
- » gepflegtes Wohnumfeld

144,- EUR kalt



Cottbuser Str. 44

2-Raum-Wohnung

- » 59 m², 1. OG
- » modernisierter Altbau
- » großer Balkon
- » Altstadtlage mit ruhigem Hof, zentral

318,- EUR kalt



Gottschalkstr. 14

3-Raum-Wohnung

- » 67 m², 4. OG
- » Wohnküche
- » kleiner Spielplatz am Haus
- » Balkon

266,- EUR kalt



Karl-Marx Str. 134

4-Raum-Wohnung

- » 74 m², 2. OG
- » Balkon
- » auf Wunsch Stellplatz
- » kleiner Spielplatz im Hofbereich

332,- EUR kalt



Ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014 wünscht das Team der WBC!

Die WBC-Ansprechpartner

Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH
Cottbuser Straße 32
03205 Calau

Telefon: (03541) 89 58-0
Telefax: (03541) 89 58-20
E-Mail: info@wbc-calau.de

Unsere WBC-Sprechzeiten:
Di und Do: 9–12 Uhr / 13–18 Uhr

Öffnungszeiten Kundencenter:
Di–Fr: 9–18 Uhr
Sa: 10–16 Uhr (Mai–Sept.)
Sa: 9–12 Uhr (Okt.–April)



www.wbc-calau.de

Weihnachtsöffnungszeiten 23.12.2013: 9–12 Uhr // 24.12.2013: geschlossen // 27.12.2013: 10–14 Uhr
28.12.2013: 9–12 Uhr // 30.12.2013: geschlossen // 31.12.2013: geschlossen